

tisch kommen die Nüsse. Nach ihnen ist bei den Eichhörnchen und Mäusen starke Nachfrage. Es giebt im Walde vielerlei Nussknacker, zweibeinige und vierbeinige; allein jeder knackt nur für sich. Es ist auch gerade genug zu thun damit, wenn die Nüsse einzeln gesucht werden müssen und den Hunger für alle Mahlzeiten stillen sollen.

Die Haselnüsse wachsen auf schlanken Büschen, Bucheckern und Eicheln auf hohen Bäumen; deshalb gilt es tüchtig zu klettern, um sie herab zu holen. Es giebt aber auch keinen geschickteren Turner als das Eichhorn. Was ist es für ein unterhaltendes Schauspiel, dem kleinen Gesellen droben bei seinen Sprüngen und Seiltänzerkünsten zuzusehen, wie er hinauf und herab springt, links herum schwenkt, dann wieder rechts, ohne zu fallen. Das lustige Eichhorn mit dem allerliebsten Buschschwanz und dem fuchsroten Pelzrock ist das Äffchen unseres heimatlichen Waldes. Es ist eine hochgeborene und hochstehende Person; denn droben im Wipfel der alten Eiche ist das weiche, sichere Nest, in dem es zur Welt kam. Dort ward es mit einem halben Duzend seiner Geschwister von seiner Mutter gepflegt; der Wind sang ihm das Wiegenlied. Das Nest war ringsum aus feinen Reisern geflochten, oben regendicht überwölbt, innen mit Grasshälmchen und Moos ausgefüttet, weich und warm wie ein Bett. Zwischen den Zweigen saß es so fest, daß kein Sturm es herabwarf.

Das Eichhörnchen war erst wenige Tage alt und hatte eben zum ersten Mal neugierig zur Thür des Nestchens hinaus geschaut, da hörte es von unten herauf das Rufen mutwilliger Knaben. Letztere versuchten es, auf den Eichbaum zu klimmen. Sie hatten das Eichhörnchenest mit den Zungen entdeckt und wollten dieselben fangen. Zwar gelangten sie diesmal nicht bis zum Wipfel, der Baum war ihnen doch etwas zu hoch; das alte Eichhörnchen traute dem Dinge aber nicht mehr, sondern meinte, die Bürschchen möchten wohl wiederkommen und etwa Kameraden mitbringen, die das Klettern besser verstünden. Es wählte daher Numero Sicher und wanderte aus. Es hatte mehrere Nester an verschiedenen Stellen des Waldes. Es faßte ein Junges nach dem andern mit den Zähnen am Pelzkragen im Genick, ohne ihm wehe zu thun, und sprang mit seiner Last behutsam von einem Aste zum andern, bis es das entlegene Versteck erreichte.